

LANDSCHAFTSBILDPOENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung: WIESEN- UND FELDFLUR ZWISCHEN GUSTOW UND PUDEMNER WIEK	Bild-Typ: A.d.	Blatt / Bild-Nr.: III 6 - 3
---	---------------------------------	--

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief Bewegtheit Kontraste, Formen	2	8	3
	1.2 Nutzungswechsel Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	3		
	1.3 Raumgliederung Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	3		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	3	8	3
	2.2 Ursprünglichkeit Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	2		
	2.3 Flora/Fauna Artenmannigfaltigkeit (z. B in Saumgesellsch.)	3		
3. Schönheit	3.1 Harmonie Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	3	9	3
	3.2 Zäsuren Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzungsgrenzen	3		
	3.3 Maßstäblichkeit Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	3		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	2
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	3
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	3

Gesamtwert (lokal + repräsentativ) 17

Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit hoch

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- auf einer hauptsächlich ebenen Grundmoräne zeigt sich ein abwechslungsreich strukturierter Raum mit interessanten Teilraumfolgen (Acker, Wiesen, Waldflächen, Küste) - Landschaftsbild ist insbesondere auch durch den Anteil unverbauter Küste als hochwertig einzustufen

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit **hoch**